

Lesen: Einem Sachtext Informationen entnehmen**Die Jahreszeiten**

Um die Sonne zu umkreisen, benötigt die Erde ziemlich genau ein Jahr. Weil die Achse der Erde etwas geneigt ist, ist abwechselnd einmal der Südpol und dann der Nordpol zur Sonne geneigt.

Wenn also der Nordpol zur Sonne geneigt ist, herrscht auf der Nordhalbkugel Sommer und auf der Südhalbkugel Winter.

Wenn der Südpol zur Sonne geneigt ist, herrscht auf der Südhalbkugel Sommer und auf der Nordhalbkugel Winter. Die Jahreszeiten Frühling und Herbst entstehen dann jeweils in der Übergangszeit.

**Die Jahreszeiten**

Die Erde benötigt ziemlich genau ein Jahr für eine Umlaufbahn um die Sonne. Aufgrund der Neigung der Erdachse sind Nord- und Südpol abwechselnd zur Sonne geneigt. Deshalb bekommt die Nordhalbkugel im Sommer mehr Sonnenschein und im Winter weniger Sonnenschein. Auf der Südhalbkugel ist es genau andersherum. Die Jahreszeiten Frühling und Herbst entstehen dann jeweils in der Übergangszeit, also wenn die Erde auf ihrer Bahn um die Sonne eine Mittelstellung einnimmt.

**Die Jahreszeiten**

Die Erde bewegt sich innerhalb eines Jahres (365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten und 46 Sekunden) auf einer Umlaufbahn einmal um die Sonne. Diese Bewegung wird auch Erdrevolution genannt.

Die Erdachse ist in einem Winkel von 23,27 Grad gekippt, was dazu führt, dass Nord- und Südhalbkugel unterschiedlich stark von der Sonne bestrahlt werden. Wenn es also auf der Nordhalbkugel Sommer ist, herrscht auf der Nordhalbkugel Winter und umgekehrt.

Die Jahreszeiten Frühling und Herbst entstehen dann jeweils in der Übergangszeit, also wenn die Erde auf ihrer Bahn um die Sonne eine Mittelstellung einnimmt.